



Einladung zum 5. Elternabend zur Inklusion

Lese- und Rechtschreibstörungen (LRS)

und schulische Möglichkeiten der Unterstützung

Liebe Eltern, Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Grund- und Stadteilschulen im Bezirk Bergedorf!

Wir möchten Euch und Sie zum **fünften Themenabend** unserer Veranstaltungsreihe zur Inklusion ganz herzlich einladen. Dieser Abend ist am

Montag, den 1. Februar 2016

von 17.00- 19.00 Uhr in der Pausenhalle der StS Kirchwerder.

Als Lese- Rechtschreibstörung -früher auch Legasthenie genannt- wird eine Problematik bezeichnet, die durch ausgeprägte und nachhaltige Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und/oder des (Recht-)Schreibens gekennzeichnet ist. Die Lese- Rechtschreibstörung stellt eine isoliert Beeinträchtigung des Schriftspracherwerbs dar. Sie ist nicht Folge unzureichender Beschulung, einer Intelligenzminderung oder einer psychischen oder neurologischen Erkrankung. Außerdem sind gravierende Hör- und Sehprobleme als möglicher Grund für das Vorliegen der Schwierigkeiten beim Lese- und/oder Rechtschreiberwerb auszuschließen.

Wie Schulen auf diese Beeinträchtigung reagieren und wie effektiv der Lernprozess betroffener Kinder unterstützt werden kann, wird von **Frau Dr. Ehlers (Behörde für Schule und Berufsbildung)** an diesem Abend hinreichend dargestellt. Dazu wird über Vorschläge für angemessene Nachteilsausgleiche informiert.

Uwe Timmermann

Schulleiter

Birgit Gutsch

Koordination Inklusion

Birte Priebe

Förderkoordination